

q43

Pseudogley, Kolluvium-Pseudogley, Kolluvium über Pseudogley-Braunerde oder über Pseudogley-Parabraunerde sowie mittel tiefes bis tiefes Kolluvium, z. T. pseudovergleyt oder mit Vergleyung im nahen Untergrund, aus holozänen Abschwemmassen über Fließerden oder Vulkantuffzersatz

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	q-S01	
Flächenanteil	60–80 %	
Nutzung	vorherrschend LN, untergeordnet Wald	
Relief	flache Senken, Muldenlagen und sehr schwach bis schwach geneigte Hänge und hängige Mulden	
Bodentyp	Pseudogley, Kolluvium-Pseudogley, Kolluvium über Pseudogley-Braunerde oder über Pseudogley-Parabraunerde sowie mittel tiefes bis tiefes Kolluvium, z. T. pseudovergleyt oder mit Vergleyung im nahen Untergrund	
Ausgangsmaterial	holozäne Abschwemmassen über Fließerden oder Vulkantuffzersatz, örtlich über verschwemmtem Lösslehm	
Bodenartenprofil	Tu3–4; Lu, Gr0–2	3–8 dm
	Tu3–Lt3–Ti, Gr0–3	>10 dm
	(Ut4–Tu4)	
Karbonatführung	meist karbonatfrei, selten karbonathaltig unterhalb 7–>10 dm u. Fl.	
Gründigkeit	tief, stellenweise Unterboden mäßig durchwurzelbar bis Unterboden schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	sehr schwach humos bis mittel humos
Bodenreaktion	LN	sehr schwach sauer bis stark sauer
	Wald	stark sauer
Bodenschätzung	LIIc2, LIc2, LIIc3, TIIC2, TIIIC2, L3V, L4V	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet, im Muldenzentrum, Gley, Kolluvium-Gley und Gley-Pseudogley; vereinzelt, an flachen Hängen im Muldenrandbereich, Pseudogley und Pseudogley-Braunerde aus Fließerden (Deck- über Basislage); auf Erhebungen Pararendzina und Rendzina

Kennwerte

Feldkapazität	mittel bis hoch (350–470 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (120–180 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden sehr gering bis gering
Wasserdurchlässigkeit	mittel, im Unterboden sehr gering bis gering
Sorptionskapazität	hoch bis sehr hoch (270–360 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	mittel bis hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel (2.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.33	Wald: 2.50

Verbreitung und Besonderheiten

zahlreiche Vorkommen auf der Albhochfläche im Verbreitungsgebiet von Vulkanschloten südlich und nordöstlich von Bad Urach